

09.10.2023 | von Nikolaus Nemestothy, BFW

Forstliche Innovationen gekürt

Auf der Austrofoma, Österreichs größter Forstfachmesse, wurden vier innovative Neuheiten mit dem Innovationspreis ausgezeichnet. Wir stellen diese vor.



Nikolaus Nemestothy vom Bundesforschungszentrum für Wald (Mitte) mit den glücklichen Gewinnern des Austrofoma-Innovationspreises.
© LK Steiermark/Fischer; AdobeStock/pingebat

Stuhleck bei Spital am Semmering war heuer der Austragungsort der Austrofoma, Österreichs größter Forstfachmesse. Mehr als 20.000 Besucher kamen in die Steiermark, um die neuesten Holz- und Energieholzerntemaschinen im Praxiseinsatz zu sehen. Ein Höhepunkt war die Verleihung des Innovationspreises, den der Fachausschuss für Forsttechnik im Österreichischen Forstverein zusammen mit dem Messeveranstalter und der Landwirtschaftskammer Steiermark bereits zum dritten Mal ausgelobt hat. Mit 37 Neuheiten war die Liste der eingereichten Produkte die bisher längste. Letztendlich nominierte die Jury 23 für den Innovationspreis, der in vier Kategorien vergeben wurde.



Das Kombiseilgerät Syncro 45 K von MM-Forsttechnik aus Frohnleiten wurde als beste Holzernte-Maschine mit dem Austrofoma-Innovationspreis ausgezeichnet. © MM Forsttechnik GmbH

Die vier Sieger des Innovationspreises

→ Gebirgsarvester

In der Kategorie "Holzernte- Maschinen" holte sich der Gebirgsarvester Syncro 45 K von MM-Forsttechnik aus Frohnleiten den Sieg. Dieser basiert auf dem bewährten 3-Seilgerät Syncrofalke 3T und bietet höchstmögliche Flexibilität bei seinen Einsatzmöglichkeiten. Kern der Entwicklung ist das Syncro-Boost-System (SBS), mit dem je nach Bedarf auf Knopfdruck die Zugkraft von Zug- und Rückholseil gekoppelt oder getrennt genutzt werden kann.

→ Ferngesteuerter Lasthaken

Mit seinem geringen Eigengewicht von nur 700 g hat der Drohnenlasthaken Ludwig Hook Light die Jury in der Kategorie "Geräte und Zubehör" überzeugt. Mit einer geeigneten Drohne bietet er die Lösung für einen wirtschaftlichen und zuverlässigen Transport kleiner Lasten von bis zu 25 Kilo. So können beispielsweise Pflanzen an ihren Einsatzort transportiert und dort bis zu einer Reichweite von zwei Kilometern funkgesteuert abgesetzt werden. Die automatisierten Abläufe sorgen für hohe Zeit- und Kostenersparnis sowie für Arbeitserleichterung und Sicherheit.

→ **Stabilisierung des Rückewagens**

Beeindruckt vom Sicherheitsgewinn, fiel in der Kategorie "Ergonomie und Sicherheit" die Entscheidung auf das Smart-Stabilizer-Control- System (SSC) von Kronos. Dieses dient dazu, die Stützbeine des Rückewagens automatisch nach unten zu fahren und mit gleichem Druck auf den Boden zu drücken. Die Stabilisierung des Rückewagens wird somit vereinfacht. Der mit Joystick gesteuerte Kran kann erst nach ordnungsgemäßer Abstützung in Betrieb genommen werden. Gibt der Boden stärker nach, können die Stützen automatisch nachjustiert werden.

→ **Schutz vor Reifenverschleiß**

Aus den eingereichten raffinierten Lösungen in der Kategorie "Smart-Solutions" wurde das Nokian-Tyres-Intuitu System von ForesTree zum Sieger gekürt. Das drahtlose und maschinenunabhängige Nokian-Tyres-Intuitu-System zur Überwachung von Reifendruck und -temperatur verwendet integrierte Sensoren und eine Bluetooth-Verbindung zu einem Smartphone. Es meldet verlässlich Luftdruckmangel, die häufigste Ursache für frühen Verschleiß oder Zerstörung hochwertiger Reifen.